

***Globalbudget "Führungsunterstützung  
Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht"  
(Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und  
Verpflichtungskredit für die Jahre 2011 bis 2013***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 14. September 2010, RRB Nr. 2010/1635

**Zuständiges Departement**

Volkswirtschaftsdepartement

**Vorberatende Kommissionen**

Umwelt-, Bau-, und Wirtschaftskommission  
Finanzkommission

**Inhaltsverzeichnis**

Kurzfassung .....	3
1. Einleitende Bemerkungen .....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates .....	5
3. Leistungserbringer .....	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....	6
4.1 Produktegruppen .....	6
4.1.1 Produktegruppe 1: Führungsunterstützung .....	6
4.1.2 Produktegruppe 2: Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen .....	7
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit) .....	7
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode .....	8
4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....	8
4.3.2 Finanzielle Veränderungen .....	8
5. Rechtliches .....	9
6. Antrag .....	10
7. Beschlussesentwurf .....	12

## Kurzfassung

Das Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) startete 2003 mit einem Globalbudget. Nachdem das Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht (ABVS) seit 01.01.2004 dem VWD unterstellt wurde, werden seit 2005 beide Ämter mit einem gemeinsamen Globalbudget und einem gemeinsamen Leistungsauftrag geführt.

Das Departementsskretariat unterstützt als Stabsstelle die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit. Dem DSVWD obliegt die Federführung bei den Planungs- und Abschlussarbeiten für das gesamte Departement mit den Ämtern "Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht" (ABVS), "Amt für Wirtschaft und Arbeit" (AWA) mit der "Energiefachstelle" (EFS), "Amt für Gemeinden" (AGEM), "Amt für Wald, Jagd und Fischerei" (AWJF), "Amt für Landwirtschaft" (ALW) und dem "Amt für Militär und Bevölkerungsschutz" (AMB) und den öffentlich-rechtlichen Anstalten "Ausgleichskasse", "IV-Stelle" und die "Solothurnische Gebäudeversicherung". Weiter werden hier die Kontakte zu unseren umliegenden Kantonen in der Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK) und zum Oberrhein gepflegt.

Das Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht (ABVS) beaufsichtigt Personalvorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen und sorgt dafür, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, die vorgeschriebenen und freiwilligen Leistungen erbracht werden und die klassischen Stiftungen ihr Vermögen zweckentsprechend verwenden. Die vom Bund verlangte Umwandlung der Stiftungsaufsicht in eine rechtlich selbständige Anstalt muss bis zum 1. Januar 2012 umgesetzt werden, d.h. innerhalb der Globalbudgetperiode 2011 - 2013.

a) Globalbudget: "Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht" (Erfolgsrechnung)

1. Produktegruppe 1: Führungsunterstützung
  - 1.1. Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt
  - 1.2. Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt
2. Produktegruppe 2: Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen
  - 2.1. Die Aufsicht über die Vorsorgeeinrichtungen und klassischen Stiftungen ist sichergestellt

b) Verpflichtungskredit 2011 - 2013

Betrag Fr. 4'785'000.-



Sehr geehrter Herr Präsident  
 Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht".

## 1. Einleitende Bemerkungen

Das Departementssekretariat des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) startete 2003 mit einem Globalbudget. Nachdem das Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht (ABVS) am 01. Januar 2004 dem VWD unterstellt wurde, werden seit 2005 beide Ämter mit einem gemeinsamen Globalbudget und einem gemeinsamen Leistungsauftrag geführt.

Das Departementsskretariat unterstützt als Stabsstelle die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit. Dem DSVWD obliegt die Federführung bei den Planungs- und Abschlussarbeiten für das gesamte Departement mit den Ämtern "Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht" (ABVS), "Amt für Wirtschaft und Arbeit" (AWA) mit der "Energiefachstelle" (EFS), "Amt für Gemeinden" (AGEM), "Amt für Wald, Jagd und Fischerei" (AWJF), "Amt für Landwirtschaft" (ALW) und dem "Amt für Militär und Bevölkerungsschutz" (AMB) und den öffentlich-rechtlichen Anstalten "Ausgleichskasse", "IV-Stelle" und die "Solvethurnische Gebäudeversicherung". Weiter werden hier die Kontakte zu unseren umliegenden Kantonen in der Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK) und zum Oberrhein gepflegt.

Das Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht (ABVS) beaufsichtigt Personalvorsorgeeinrichtungen und klassischen Stiftungen und sorgt dafür, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, die vorgeschriebenen und freiwilligen Leistungen erbracht werden und die gemeinnützigen Stiftungen ihr Vermögen zweckentsprechend verwenden. Die vom Bund verlangte Umwandlung der Stiftungsaufsicht in eine rechtlich selbständige Anstalt wird voraussichtlich in der Globalbudgetperiode 2011 - 2013 umgesetzt.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Kein direkter Bezug zum Legislaturplan.

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2011 - 2014		Produktegruppen	
		1	2
Nr	Massnahme		
58	Überprüfung Zusammenarbeit Aufsichtsbehörden Stiftungsaufsicht BS/BL/SO/AG		X

Mit Art. 61 BVG wird neu die Umwandlung der Stiftungsaufsicht in eine rechtlich selbständige Anstalt bis 1. Januar 2012 verlangt. Die vom Gesetzgeber verlangte Umsetzungsfrist ist ausserordentlich kurz. Die Vorbereitungsarbeiten zu den erforderlichen Gesetzesanpassungen bei der kantonalen Gesetzgebung wurden an die Hand genommen, so dass die Inkraftsetzung im Laufe

der Globalbudgetperiode 2011 – 2013 erfolgen soll. Gleichzeitig wird auch die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit den Stiftungsaufsichtsbehörden anderer Kantone geschaffen.

### 3. Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Führungsunterstützung	Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement
2. Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen	Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht

### 4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

#### 4.1 Produktgruppen

##### 4.1.1 Produktgruppe 1: Führungsunterstützung

Produkte: Führungsunterstützung, Aussenkontakte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
<b>11 Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt</b>								
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung ans Departement in %	100	100	95	95	95	95	
112	Anzahl korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	1	1	0	0	0	0	
<b>12 Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt</b>								
121	Beteiligung am Interreg-Programm	ja	ja	ja	ja	ja	ja	

#### Statistische Messgrössen Führungsunterstützung

	Einheit	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
<b>Leistungsdaten</b>								
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Stk.	5	2					
<b>Finanzdaten</b>								
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	Fr.	0.49	0.39					

#### Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode
<b>1 Führungsunterstützung</b>								
Kosten	1'283	1'296	1'365	3'944	1'333	1'333	1'333	3'999
- Erlös	-15	-15	-15	-45	-15	-15	-15	-45
<b>Saldo</b>	<b>1'268</b>	<b>1'281</b>	<b>1'350</b>	<b>3'899</b>	<b>1'318</b>	<b>1'318</b>	<b>1'318</b>	<b>3'954</b>

## 4.1.2 Produktgruppe 2: Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen

Produkte:                    Ausübung der Aufsicht

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
21	Die Aufsicht über die Vorsorgeeinrichtungen und klassischen Stiftungen ist sichergestellt							
221	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	0	0	0	0	0	0	

**Statistische Messgrößen    Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen**

	Einheit	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
<b>Finanzdaten</b>								
Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	Fr.	463 Mio.	444 Mio.					
Stiftungsvermögen Vorsorgeeinrichtungen	Fr.	7.8 Mia.	6.93 Mia.					
<b>Zusätzliche statistische Messgrößen</b>								
Beaufsichtigte klassische Stiftungen	Stk.	219	220					
Beaufsichtigte Vorsorgeeinrichtungen	Stk.	207	202					

**Produktgruppenergebnis**

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode
<b>2 Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen</b>								
Kosten	862	739	781	2'382	776	776	776	2'328
- Erlös	-187	-156	-170	-513	-170	-170	-170	-510
<b>Saldo</b>	<b>675</b>	<b>583</b>	<b>611</b>	<b>1'869</b>	<b>606</b>	<b>606</b>	<b>606</b>	<b>1'818</b>

## 4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	1'854	1'746	1'802	5'402	1'780	1'780	1'780	5'340	
- Ertrag	-202	-171	-185	-558	-185	-185	-185	-555	
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>1'652</b>	<b>1'575</b>	<b>1'617</b>	<b>4'844</b>	<b>1'595</b>	<b>1'595</b>	<b>1'595</b>	<b>4'785</b>	
Interne Verrechnungen	291	290	344	925	329	329	329	987	
<b>Produktgruppenergebnisse Total</b>									
Kosten	2'145	2'035	2'146	6'326	2'109	2'109	2'109	6'327	
- Erlöse	-202	-171	-185	-558	-185	-185	-185	-555	
<b>Saldo</b>	<b>1'943</b>	<b>1'864</b>	<b>1'961</b>	<b>5'768</b>	<b>1'924</b>	<b>1'924</b>	<b>1'924</b>	<b>5'772</b>	
<b>1 Führungsunterstützung</b>									
Kosten	1'283	1'296	1'365	3'944	1'333	1'333	1'333	3'999	
- Erlös	-15	-15	-15	-45	-15	-15	-15	-45	
<b>Saldo</b>	<b>1'268</b>	<b>1'281</b>	<b>1'350</b>	<b>3'899</b>	<b>1'318</b>	<b>1'318</b>	<b>1'318</b>	<b>3'954</b>	
<b>2 Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen</b>									
Kosten	862	739	781	2'382	776	776	776	2'328	
- Erlös	-187	-156	-170	-513	-170	-170	-170	-510	
<b>Saldo</b>	<b>675</b>	<b>583</b>	<b>611</b>	<b>1'869</b>	<b>606</b>	<b>606</b>	<b>606</b>	<b>1'818</b>	
Ausbelastete Overheadkosten	-652	-672	-664	-1'988	-649	-649	-649	-1'947	

Verpflichtungskredit 2011-2013 in Fr.							4'785'000		Bem.
Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven				
Stand Reserven per 31. Dez 10								87'000	
Reservenübertrag 1. Jan 11					0			43'500	
2011	1'595'000	1'595'000							
2012	1'595'000								
2013	1'595'000								
<b>Total</b>	<b>4'785'000</b>	<b>1'595'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				<b>43'500</b>	

#### 4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

Leistungen und Finanzen bleiben zur vorgängigen Globalbudgetperiode unverändert.

##### 4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag bleibt zur vorgängigen Globalbudgetperiode unverändert.

##### 4.3.2 Finanzielle Veränderungen

###### a) Vergangene Globalbudgetperiode

Für eine korrekte finanzielle Darstellung der vergangenen Globalbudgetperiode müssen die Zahlen um die interne Verrechnung sowie die bewilligte Personalteuerung bereinigt werden.

Verpflichtungskredit GB-Periode 2008-2010		In Mio. Franken
Genehmigter Verpflichtungskredit		<b>4.651</b>
+ Personalteuerung		+0.060
Bereinigter Verpflichtungskredit		<b>4.710</b>
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE08 + RE09 + VA10)		4.844
<b>Zu begründende Differenz</b>		<b>+0.134</b>

Begründung	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>+0.084</b>
+ Abarbeiten von Pendenzen: temp. Aushilfe im ABVS	0.070	

<b>Total Sachaufwand</b>	<b>+0.050</b>
+ Umzug ABVS	0.050
<b>Total</b>	<b>0.134</b>

b) Neue Globalbudgetperiode

<b>Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode</b>	In Mio. Franken
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE08 + RE09 + VA10)	<b>4.844</b>
Beantragter Verpflichtungskredit 2011 – 2013	<b>4.785</b>
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>-0.060</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>0.060</b>
+ Personalteuerung	0.060	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>-0.120</b>
- Ausserordentlicher Aufwand 2008: Aushilfe 60kFr; Umzug 60kFr.	-0.120	
<b>Total</b>		<b>-0.060</b>

## 5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

**6. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Walter Straumann  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber



## 7. Beschlussesentwurf

### **Globalbudget "Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht" (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2011 bis 2013**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 14. September 2010 (RRB Nr. 2010/1635), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht" der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2011 bis 2013 folgende Produktegruppenziele festgelegt:
  - 1.1 Produktegruppe 1: Führungsunterstützung
    - 1.1.1 Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt
    - 1.1.2 Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt
  - 1.2 Produktegruppe 2: Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen
    - 1.2.1 Die Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen ist sichergestellt
- 2 Für das Globalbudget " Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht " der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2011 bis 2013 ein Verpflichtungskredit von 4'785'000 Franken beschlossen.
- 3 Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget " Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht " (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
- 4 Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1)</sup> BGS 111.1.  
<sup>2)</sup> BGS 115.1.

**Verteiler KRB**

Volkswirtschaftsdepartement (3)

Amt für Finanzen (3)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste